

## Dienstag

## MUSIK

## Andere Töne

Vortragsübung  
Musikschule Uri

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Uri freuen sich auf ihren Auftritt SILENEN, Aula, 18.00-20.00

## SPORT UND SPIEL

## Plauschjassen

Jeden Dienstag, 14.00-16.00  
ALTDORF, Kolpinghaus

## Hinweis

## Kapelle feiert Jubiläum

**Ienthal** Auf der Alp Gitschenen wurde 1993/94 eine Kapelle errichtet. Zum 25-Jahr-Jubiläum findet am Sonntag, 23. Juni, um 10.30 Uhr eine Messe mit Alpsegnungsfeier und dem Jodelchörli Ienthal statt. In der Bergstation der Luftseilbahn Gitschenen gibt es bis Mitte Oktober eine Tonbildschau und eine Ausstellung über den Bau der Kapelle. (pd/ml)

Urner  
Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,  
r.mayrvonbaldegg@mvo-bieri.ch.

Geschäftsführer: Jürg Weber und Dietrich Berg.

Werbermarkt: Stefan Bai und Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli und Christine Bolt.

Adresse: Malhofstrasse 76, Luzern, Telefon 041 429 52 52.

Redaktion Urner Zeitung: Redaktionsleiter: Florian Arnold (zf); Bruno Arnold (bar); Carmen Epp (eca); Philipp Zurfluh (pz); Markus Zwysigg (MZ); Urs Hanhart (urh).

Chefredaktion: Chefredaktor: Jérôme Martini (jem). Stv. Chefredaktion: Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Regionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin Online).

Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Redaktionsentwicklung Digital); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Lukas Nussbaumer (nus, stv. Leiter Regionale); Sasa Rasic (ras, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Arno Renggli (are, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (haz, Chefredaktor Zuger Zeitung).

Ressortleiter: Hans Graber (hag, Leben); Regina Grütter (reg, Apero/Kino); Lene Horn (len, Foto/Bild); Robert Knobel (rk, Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournal); Maurizio Minetti (mim, Wirtschaft); Alexander von Däniken (avd, Kanton); Dominik Weingartner (dlw, Ausland).

Adresse: Höfligasse 3, 6460 Altdorf.

Redaktion: Telefon 041 874 21 60, Fax 041 874 21 61, redaktion@urnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leserservice@lzmedien.ch.

Billetvorverkauf: Telefon 041 874 21 60.

Technische Herstellung: LZ Print/NZZ Media Services AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Höfligasse 3, 6460 Altdorf, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, inserate@lzmedien.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Eine Publikation der

ch media

## Karoline Schreiber bemalt «blind» eine Wand im Haus für Kunst Uri



**Altdorf** Karoline Schreiber eröffnete ihre Ausstellung im Haus für Kunst Uri am Samstag mit einer besonderen Performance: Mit verbundenen Augen bemalte sie mit einem in schwarze Farbe getränkten Pinsel eine weisse Wand. Die in Bern geborene und heute in Zürich lebende Künstlerin präsentiert ihr Schaffen aus den vergangenen 25 Jahren und auch aktuelle Arbeiten. Die Ausstellung ist bis zum 18. August zu sehen.

Bild: Markus Zwysigg (Altdorf, 15. Juni 2019)

## Kinder erblicken Tiere in ihren Verstecken

**Kanton Uri** Traditionsgemäss führt die Junior Chamber International einen Abenteuer tag durch. Heuer konnten die Teilnehmer im Tierpark Goldau Neues lernen.

Rund 30 Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Uri genossen am vergangenen Samstag, 15. Juni, einen fröhlichen Adventure Day. Bereits traditionsgemäss führt, die Junior Chamber International Uri in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk der Kirchen Uri einen solchen Abenteuer tag für Urner Kinder durch.

In diesem Jahr ging die Reise nach Goldau in den Tierpark, wo die Teilnehmer durch fachkundige Tierpflegerinnen geführt wurden. Dabei wurden Tiere erspäht, die man vielleicht ohne das Wissen der Pflegerinnen und deren Kenntnisse über das Lieblingsversteck der Tiere nicht sehen würde.

Glace für den Bär  
und die Kinder

Mit Spiel und Spass lernten Kinder und Begleitpersonen noch



30 Urner Kinder und Jugendliche erlebten einen Abenteuer tag im Tierpark Goldau.

Bild: PD

viel mehr über Aasgeier, Wildschweine, Luchse und Bären.

Am Mittag verköstigte das Grillbuffet mitten im Park die Teilnehmer. Am Nachmittag

waren sie bei der Fütterung der Bären und Wölfe hautnah mit dabei. Der Bär bekam vom Tierpfleger ein «Bären-Eis» mit Früchten und Honig. Dies weckte natürlich

auch die Gelüste der Kinder und der Wunsch nach dem Glace ging in Erfüllung. Nach der Vergnügung auf dem Spielplatz ging der Tag bereits zu Ende. (pd/ml)

Pfarreien feiern  
mit Musik

**Wassen** An Fronleichnam, 20. Juni, findet das Fest der Pfarreien in Wassen für alle Pfarreiangehörigen von Göschenen, Gurtellen, Wassen und Gäste statt. Zudem wird der Vikar John Joy, der auf den 1. August nach Stans wechselt, verabschiedet.

Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einer Fronleichnamprozession ab Wichelplatz zur Pfarrkirche Wassen. Die Prozession und der Festgottesdienst werden von der Musikgesellschaft SILENEN-Wassen-Göschenen und mit Liedern des Ad-hoc-Chores mitgestaltet. Danach gibt es beim Mehrzweckgebäude einen Apéro und um 12 Uhr ein Mittagessen.

Am Nachmittag organisiert die Oberministrantengruppe diverse Aktivitäten. Kaffee und Kuchen, Alphornklänge und Ansprachen runden das Programm, welches bis zirka 15 Uhr dauert, ab. Das Mittagessen und alkoholfreie Getränke sind gratis. Der Erlös des Kuchenbuffets, fliesst in die Ministrantenkasse. (pd/ml)

## ANZEIGE

Publireportage

## Heute an überüberübermorgen denken – Pensionskassenausweis lesen und verstehen

**Das Altersguthaben und die Leistungen der Pensionskasse sind ein wesentlicher Bestandteil der Vorsorge. Wie es darum steht, zeigt der persönliche Pensionskassenausweis.**

Jährlich flattert er ins Haus von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern: Der persönliche Pensionskassenausweis. Gespickt mit Zahlen und Fachbegriffen ist man allerdings verleitet, ihn gleich wieder zur Seite zu legen. Dabei ist der Pensionskassenausweis eines der wohl wichtigsten Dokumente, wenn es um die eigene finanzielle Sicherheit und Zukunft geht. Er beantwortet zentrale Fragen der persönlichen Vorsorge:

- Kann ich meinen jetzigen Lebensstandard im Alter halten?
- Kann ich mir eine Frührentierung leisten?
- Wie kann ich schon heute von finanziellen Vorteilen profitieren?
- Wird mein Traumhaus einmal Realität?

– Wer sorgt für meine Liebsten, wenn ich nicht mehr bin?

– Was ist, wenn ich nicht mehr arbeiten kann?

Es lohnt sich deshalb immer, den Pensionskassenausweis genauer unter die Lupe zu nehmen.

Allerdings ist die Pensionskasse nur ein Teil der persönlichen Vorsorge. In Zeiten, in denen die erste (AHV/IV) und die zweite Säule (Pensionskasse) unter Druck stehen und die politischen Diskussionen zum Vorsorgesystem genauso anhalten wie das Niedrigzinsumfeld, rückt insbesondere die private Vorsorge immer mehr in den Fokus. Möchte man seinen Lebensstandard auch im Alter gesichert wissen und sich auch dann noch den einen oder anderen Traum erfüllen, kommt man um eine private Lösung schlicht nicht mehr herum. Und was in den Überlegungen vielfach vergessen geht: Die freiwillige private Vorsorge ist mehr als das «Sparen fürs Alter»; sie legt den Grundstein für die finanzielle Sicherheit von morgen. Da-

mit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden, lohnt sich eine frühzeitige Investition in die dritte Säule. Wer weitsichtig in die Zukunft blickt und sich vorausschauend finanziell absichert, der profitiert von vielen Möglichkeiten.

## Heute an überüberübermorgen denken

Der Begriff «überüberübermorgen» steht bei



Rolf Bantli  
Individual-  
kundenberater  
Raiffeisenbank  
Urnerland

**RAIFFEISEN**  
www.raiffeisen.ch

Raiffeisen stellvertretend für eine vorausschauende, kontinuierliche und ganzheitliche Auseinandersetzung mit der eigenen Vorsorge und lebensprägenden Entscheidungen. Als drittgrösste Bankengruppe des Landes verwaltet Raiffeisen 25 Prozent der Schweizer Vorsorgegelder und steht ihren Kundinnen und Kunden bei Fragen zu Vorsorge, Absicherung und Pension mit umfassender Fachkompetenz und vielseitig vernetzt zur Seite. Mit einem umfassenden Vorsorgecheck wird die Gesamtsituation des Kunden erfasst und basierend darauf die ideale Vorsorgelösung geschnürt.

## Pensionskassenausweis lesen und verstehen – ein einfaches Onlinetool bringt Licht ins Dunkel

Unter raiffeisen.ch/pk-ausweis wird der Pensionskassenausweis einfach und illustrativ erklärt. Weitere Informationen, spannende Einblicke und die Möglichkeit unverbindlich ins Gespräch zu kommen, gibt es zudem auf raiffeisen.ch/vorsorge.